Impressum

Herausgegeben vom
arbeitskreis kritischer juristinnen und juristen
an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Anschrift: akj-berlin
c/o RefRat der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
akj@akj-berlin.de
www.akj-berlin.de

ISSN 1867-2124
Redaktion dieser Ausgabe: Hana, Philipp, micha 2, Micha 7, Matthias, Dirk, Dagmar, Enno, Juliane, Jakob, Sophie, Prisca, Birte, Marie Melior (verantwortlich)
Layout: Phillip Hofmeister
Schriften: ITC Officina Sans und Adobe Jenson Pro
Redaktionsschluss: 17. März 2013
Auflage: 1.000 Exemplare
Druck: Druckerei Bunter Hund, Berlin

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.10.2008, abzurufen unter www.das-freischuessler.de.

Die Texte stehen, sofern nicht anders gekennzeichnet, unter der *Creative Commons Lizenz Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0* (www.creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/deed.de). Die Verwendung und Bearbeitung der Texte steht unter dem Vorbehalt der Quellenangabe, nichtkommerziellen Verwendung sowie der Weiterverwendung unter der gleichen Lizenz. Belegexemplare sind erwünscht. Im Zweifel bitten wir darum, vor der Weiterverwendung mit uns in Kontakt zu treten.

Die Verwendung alter oder neuer **Rechtschreibung** obliegt der jeweiligen Autorin oder dem jeweiligen Autor. | Namentlich gezeichnete Beiträge geben im Zweifel nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder. | **LeserInnenbriefe** und Beiträge sind hochwillkommen. Ein Anspruch auf Abdruck besteht jedoch nicht. | Nach diesem **Eigentumsvorbehalt** ist die Zeitung solange Eigentum des Absenders, bis sie der oder dem Gefangenen persönlich ausgehändigt ist. »Zur-Habe-Nahme« ist keine Aushändigung in diesem Sinne. Wird die Zeitung der oder dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden. Wird die Zeitung der oder dem Gefangenen nur teilweise persönlich ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Gedruckt mit Unterstützung der Holtfort-Stiftung

Homestory

akj-Plenum: im SoSe 2013 donnerstags um 18.30 Uhr im Raum E14 der Juristischen Fakultät, Unter den Linden 9, Berlin-Mitte.

akj-Spendenkonto

Michael Plöse Kto. 8 721 300
BLZ 100 208 90 HypoVereinsbank

Durch was mit wem für wessen

Was bisher geschah: Die Will (West) zum Jauch (Potsdam), den Wulf zum Gauck, den Papst zum Rentner, den Bock zum Gärtner machen und ausgerechnet Mehdorn zum Polier beim BER. Castro heißt jetzt Bruder Castro, Kim Jong-il heißt Kim Jong-un, Schavan heißt jetzt Wanka, Libyen heißt Syrien, Griechenland heißt Spanien und Raider heißt jetzt Twix. Aber sonst hat sich wenig geändert. Obama surft noch immer auf der Fiskalklippe. Dr. Gysi darf wieder »IM Notar« genannt werden. Kristina Schröder ist auch noch als Gouvernante die Nation. Berlin ist pleiter. Die CSU schreckt »der Terror einer schrillen Minderheit« und Cameron der Haushalt von Europa. Dafür hat er bald kein Schottland mehr. Der Friedensnobelpreisträger 2012 sorgt für Zwietracht. In Europa gehen den Nationalstaaten die Regionen aus: Spanien verliert Katalonien, Flandern spaltet Belgien, Berlusconi Norditalien, Bayern und Hessen wollen keinen Lausitzring. Ungetrübt wird in Deutschland trotzdem gefeiert: 80 Jahre Bücherverbrennung, 70 Jahre Stalingrad, 60 Jahre imperialistischer Putschversuch »17. Juni«, 50 Jahre Bundesliga, 40 Jahre Berufsverbote, 30 Jahre Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung, 20 Jahre Rostock-Lichtenhagen, 10 Jahre Staatsveranstaltung NPD statt Verbot und nun also die »NSU«. Die deutsche Dialektik geht ihrer Wege. Was kann da noch kommen …

Wem wurde nicht alles in den Hintern gekrochen. Kaum sind wir nicht mehr Eure Heiligkeit, sind wir Exzellenz. Den Platz an der Sonne verdient Uni sich nur mit brauner Nase. Aber irgendwie ist das auch ein Synonym für pleite sein. Deutschlands besten Jahrespräsi hat die FDP bestimmt auch aus dem Armutsbericht gestrichen. Jetzt solls also mal wieder eine Fakultätsreform reißen. Aber das macht Hugo auch nicht wieder lebendig. Dabei könnten wir die Ölmillionen aus Caracas so gut in Adlershof verbuddeln.

Wessen Übersicht bei Demonstrationen gegen den Atomausstieg ohne Videoüberwachung eigentlich verloren geht, wissen wir auch nicht so genau. Wem hier die Übersicht verloren gegangen ist, dem wird die Überwachung jedenfalls nicht helfen. Schaut lieber mal ins Inhaltsverzeichnis, Vogelperspektive garantiert!

Viel Spaß
Eure Redaktion

Titelfoto: Sophia Zoe